

Freundeskreis des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting
Vorstandssitzung 2006

Datum: 15.04.2006

Ort: Stadt Café Altötting

Zeit: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anwesend: Siegfried Brückner, Vorsitzender
Richard Eisenschink, Kassenwart
Dr. Helmut Heller, Schriftführer

Tagesordnung: Verschiedenes
Kassengeschäfte
Veranstaltungen der Schule

TOP 1: - Mitgliedsliste

Nach der Hauptversammlung am 08.04.06 wurde die Mitgliederliste auf den aktuellen Stand gebracht. Sie soll künftig auch mit der laufenden Nummer der Mitgliedsnamen versehen werden, damit die Zahl der Mitglieder schnell zu ermitteln ist.

- Telefonverbindung von R. Eisenschink

Nach der wirren Suche in den letzten Tagen nach einer Verbindung zum Kassenwart, wurden dessen Telefon- und Handynummern weitergegeben [und mittlerweile auf der WWW-Kontaktseite veröffentlicht. hh].

- Email-Verbindung von R. Eisenschink

Der Kassenwart erschien deshalb nicht zur letzten Hauptversammlung, weil ihn die Email-Einladung nicht erreichte, vermutlich, da sie Anti-Spam-Massnahmen zum Opfer fiel. Um die Kommunikation im Vorstand in Zukunft reibungsloser zu gestalten, versprach Herr Eisenschink, die Anti-Spam-Einstellungen an seinem Email-Account zu überprüfen und ggf. so zu ändern, dass Freundeskreis Emails nicht mehr aussortiert werden. Zur Sicherheit wurde noch eine zweite Email-Adresse von Herrn Eisenschink im Freundeskreis-Verteiler eingetragen. Herr Eisenschink versprach, Rückmeldung über den Empfang von Freundeskreis-Emails an den Schriftführer zu geben.

- Beilageblatt des Freundeskreises zum Abiturzeugnis

Der Entwurf dieses Blattes von H. Heller wurde gemeinsam überarbeitet. Dr. Heller wird die endgültige Fassung an die Schule übermitteln, so dass diese Information bereits heuer an die Abiturienten überreicht werden kann.

- Hauptversammlung

Im Herbst, am 28.10.2006, 18h, soll wieder eine Hauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft satzungsgemäß stattfinden. Tagungsort soll nach Absprache mit OStD Jonda das KKG sein. Herr Brückner wird sich um die Organisation (incl. Bewirtung) kümmern.

- Newsletter

Zur Information über Geschehnisse im Freundeskreis und in der Schule schlägt R. Eisenschink vor, im Turnus von etwa drei Monaten einen Newsletter zu erstellen. Dieser soll auf der Homepage des Freundeskreises und im Schaukasten in der Schule veröffentlicht werden. R. Eisenschink bietet an, als Redakteur den Newsletter zu betreuen bzw. zu erstellen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 2: - Kontostand und Kassenführung

Der Kassenwart stellt den derzeitigen Kontostand mit 137,50 fest. Eine Rechnung von H. Heller für Briefmarken und Schreibmaterial anlässlich der Einladungen zur letzten Hauptversammlung wird an den Kassenwart zur Überweisung übergeben.

- Probleme bei Beitragseinzügen

Der Kassenwart berichtet, dass für die Beitragseinzüge im Laufe der Zeit eine Änderung im zugehörigen Programm StarMONEY von der Version 3.0 eingetreten ist. Vielleicht kann Vereinsmitglied Stömmer, der bei der KSK Altötting arbeitet, die neueste Version kostenlos für den Verein bereitstellen (eventuell als Spende des KSK). Falls nicht, so muss die aktuelle Version käuflich erworben werden. Der Kassenwart wird sich darum kümmern.

Der Kassenwart weist ferner darauf hin, dass es nach der langen finanziellen Inaktivität des Vereins sein kann, dass viele der Kontoverbindungen nicht mehr stimmen und daher die Einzugsversuche scheitern werden. Während ein erfolgreicher Bankeinzug kostenlos ist, fallen bei gescheiterten Versuchen für den Verein Gebühren an. Daher kann es sein, dass dem Verein nach dem Einzugsverfahren insgesamt weniger Geld als vorher zur Verfügung steht. Der Vorstand beschließt einstimmig, trotzdem den Einzugsversuch zum 30.4.2006 durchzuführen [eine entsprechende Ankündigung ist auf der Webseite bereits erfolgt. hh].

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Kassenwart wie folgt vorgehen soll:

1. bei allen Mitgliedern, für die eine Einzugsermächtigung vorliegt, soll ein Einzugsversuch durchgeführt werden. Dabei ist, wie auf der letzten Hauptversammlung beschlossen, der Beitrag für 2004, 2005 und 2006 einzuziehen. Berücksichtigt werden muss dabei allerdings die Dauer der Vereinszugehörigkeit (wer erst in 2005 beiträgt, zahlt natürlich für 2004 keinen Beitrag, etc.), sowie Freistellungszeiten (z.B. für Studenten nach dem Abitur, siehe Protokoll der Hauptversammlung von 2004).
2. Alle Mitglieder, bei denen der Einzugsversuch scheitert, sowie alle Mitglieder, für die keine Einzugsermächtigung vorliegt, sollen vom Kassenwart kontaktiert werden, und zwar per email, Telefon oder Briefpost, je nach vorhandenen Kontaktdaten [der Kassenwart hat dazu vom Schriftführer entsprechende Kontaktlisten erhalten. hh]. Der Kassenwart soll um Überweisung des fälligen Beitrags, der individuell anzugeben ist, oder um Erteilung einer aktuellen Einzugsermächtigung bitten.

3. Über Mitglieder, die zur Zahlung nicht bereit sind, oder die trotz mehrmaliger Versuche nicht kontaktiert werden können, soll auf der nächsten Hauptversammlung entschieden werden.

In den folgenden Jahren (ab 2007) soll dies jeweils zum 01. August erfolgen.

- Abgleich der Einzugsermächtigungen mit der neuesten Mitgliederliste
Im Anschluss an die Vorstandssitzung wollen der Schriftführer und der Kassenwart die entsprechenden Listen abgleichen[wurde durchgeführt und die Mitgliederliste im Web wurde aktualisiert. hh].

- Zeichnungsberechtigung für das Konto bei der KSK
Künftig sollen der Vorstandsvorsitzende, der Kassenwart und der Schriftführer jeweils einzeln bei der KSK Altötting für das Vereinskonto zeichnungsberechtigt sein. Dies erscheint notwendig, da der Kassenführer – augenblicklich der Fall – nicht ortsansässig sein kann. Damit würden sich Geldgeschäfte unnötig verzögern. Aktuell sind damit S. Brückner, R. Eisenschink und Dr. H. Heller jeder für sich zeichnungsberechtigt. Dies muss in den nächsten Tagen bei der KSK Altötting veranlasst werden. Der Kassenwart übergibt die Kontokarte und den verschlossenen Umschlag mit der PIN dem Vorsitzenden, weil er selbst für die Kassenführung per PC diese nicht braucht.

TOP 3: Zusammenarbeit mit der Schule

- Information zu Berufsausbildung und Studium
Die Schule veranstaltet zur Zeit im Wechsel jeweils Informationsveranstaltungen zum Studium mit Vertretern der einzelnen Hochschulen im Einzugsbereich und Informationsveranstaltungen durch ehemalige Schüler zu Berufen. R. Eisenschink greift als Beispiel die Berufsaussichten über längere Sicht in Großfirmen wie beispielsweise der Autoindustrie in Bayern auf.
Heuer wird die Veranstaltung zur Berufsinformation wahrscheinlich im Oktober stattfinden. Der Verein sollte dazu entsprechende Referenten stellen. Der Vorsitzende wird nach den Osterferien diesbezüglich mit der Schule Kontakt aufnehmen.

Protokollführer

Vorsitzender

S. Brückner, H. Heller

S. Brückner